



## Netzwerktreffen 1.2025

am 25. März 2025 von 10 – 11.30 Uhr

Das berlinweite Netzwerktreffen des Beratungsforums Engagement für Geflüchtete dient dem Austausch und der Vernetzung von Ehrenamtskoordinator:innen, Projekten und Partner:innen. Dafür haben wir wieder interessante Projekte und Angebote mit Relevanz für Ehrenamtskoordinator:innen und der Arbeit in Unterkünften für Geflüchtete eingeladen, welche sich und ihre Arbeit vorstellen werden.

Mit folgende Projektvorstellungen:

- **Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte“ (kurz: BfZ)**

Das BfZ ist eine online-Datenbank mit Beratungsangeboten für zugewanderte Menschen. Die Datenbank umfasst Angebote in verschiedenen Themenfeldern und Bereichen der Beratung. An erster Stelle steht die klassische Migrationsberatung. Die in den letzten Jahren entstandenen spezifischen Beratungsangebote für geflüchtete Menschen wurden ebenso einbezogen wie Angebote für Begleitung und Sprachmittlung, medizinische Angebote für Menschen ohne Krankenversicherung und andere mehr. Mit Nozomi Spennemann vom Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA).

- **Multaka: Treffpunkt Museum**

Multaka macht es sich zum Ziel, den interkulturellen Austausch durch die aktive kulturelle Beteiligung von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung zu fördern. Das Projekt wendet sich an bisher kaum adressierte Gemeinschaften und unterstützt neben der eigenen Sicht auch andere Perspektiven einzunehmen. Darüber hinaus soll es den Austausch verschiedener kultureller und historischer Erfahrungen erleichtern und kulturelle Brücken bauen. Im Rahmen des Projekts wurden Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung zu Museums-Guides ausgebildet, damit diese interaktive Führungen für andere Angehörige der Diaspora in ihrer Muttersprache durchführen können.



- **Sprachcafés/ International Rescue Committee**

Sprachcafés sind Angebote, die neben und während des Sprechenlernens auch persönliche Kontakte, Austausch und Freundschaften zwischen Deutschlernenden und Deutschsprechenden in entspannter Atmosphäre ermöglichen. Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und Methoden werden vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Mit Margarethe Hofmaier, Projektleitung Beruf und Orientierung, International Rescue Committee.





Berliner Beratungsnetz  
für Zugewanderte

# Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte

[www.beratungsnetz-migration.de](http://www.beratungsnetz-migration.de)

**Beratungsforum Engagement für Geflüchtete (BfE) |  
Netzwerktreffen | 25.03.2025**

**Nozomi Spannemann**  
Verband für interkulturelle Arbeit (VIA)  
Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V.



Berliner Beratungsnetz  
für Zugewanderte

# Berliner Beratungsnetz für Zugewanderten

ist ein Produkt der **Service-Akademie für Migrant:innenorganisationen**,  
gefördert durch den Strukturfonds des Senats

neben **Beratung – Qualifizierung – Vernetzung** von Migrant:innenorganisationen

Die Beauftragte des Senats für  
Partizipation, Integration und Migration

**BERLIN**





Berliner Beratungsnetz  
für Zugewanderte

# Berliner Beratungsnetz für **die Arbeit mit** Zugewanderten

= Online-Datenbank von **Anlaufstellen** für zugewanderte/geflüchtete Personen



<https://www.beratungsnetz-migration.de>

# Was wir wollen












## Im Kontext Migration und Flucht:

- Bessere **Übersicht** in der stets ändernden Projektlandschaft
- **Arbeitshilfe** für Beratende und weitere Fachkräfte, um Verweis und Vermittlung in andere Fachbereiche/Bezirke zu erleichtern
- **Orientierung** in unterschiedlichen Hilfesystemen
- Förderung der fach- und bezirksübergreifenden **Zusammenarbeit** zwischen den Einrichtungen

# Aufnahmekriterien






- Grundsätzlich nur **Beratungsangebote** sowie **Begleitung/Sprachmittlung** zur Unterstützung der Beratung,
  - **die thematisch** auf Zugewanderte/Geflüchtete spezialisiert sind oder
  - die in der Regelstruktur **mehrsprachig** arbeiten.
- Keine Gruppen-/Kursangebote
- **Ausnahme: Migrationsrelevante Angebote auch ohne Mehrsprachigkeit** wie z. B. medizinische Versorgung für Menschen ohne Krankenversicherung, Opferhilfe, Schuldnerberatung, Ambulanz für Wohnungslose
- (mittelfristig) gesicherte **Finanzierung** (mit Angaben zur Förderung)
- Gesicherte **Erreichbarkeit** (Adresse/Telefonnummer/Öffnungszeiten)
- **Kooperationsbereitschaft** für Aktualisierung und Weiterentwicklung

# Was Sie finden (Auswahl)

 <p><b>Migrationsberatung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)</li> <li>• Jugendmigrationsdienste (JMD)</li> <li>• Migrationssozialdienste (MSD)</li> </ul>  
 <p><b>Begleitung und Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrationslotsinnen und Integrationslotsen</li> <li>• Dolmetsch-/Sprachmittlungsdienste (GDD, SprInt, Triaphon, dolpäp)</li> </ul> 
 <p><b>Arbeit und Bildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bridge – Berliner Netzwerke für Bleiberechte</li> <li>• Regionales Integrationsnetzwerk Berlin (Anerkennungsberatung)</li> <li>• Beratung Bildung &amp; Beruf</li> <li>• ARRIVO Berlin</li> </ul>    
 <p><b>Asylberatung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Asylverfahrensberatung</li> <li>• Härtefallberatung</li> </ul>



# Was Sie finden (Auswahl)

 <p><b>Antigewalt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachberatungs- und Interventionsstellen bei häuslicher Gewalt in Berlin</li><li>• Männerberatung</li><li>• Fachberatungsstellen gegen Menschenhandel</li></ul>
 <p><b>Gesundheit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlaufstellen für nicht krankenversicherte Menschen</li><li>• Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung</li><li>• Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Problemen</li><li>• Spezialambulanz der psychiatrischen Kliniken</li><li>• (bald) Schwangerenberatungsstellen</li></ul>
 <p><b>Familienbildung und -beratung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadtteilmütter im Landesprogramm Stadtteilmütter</li><li>• EFB Webportal</li></ul> 
 <p><b>Sucht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Suchtberatungsstellen (Medikamente, Alkohol, Drogen) der Bezirke</li><li>• Beratungsstellen zur Verhaltenssucht</li><li>• Nokta</li></ul>

# Was Sie finden unter „Webportal“

Berliner Beratungsnetz  
für Zugewanderte



**Berliner Krisendienst**  
Webportal mit 9 Standorten



**Demenz und Migration**  
Webportal



**Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB)**  
Webportal mit Suchfunktion der Beratungsstellen



**Hilfe in Berlin**  
Webportal für Betroffene von Straftaten



**inberlinwohnen.de (Webportal)**  
Der Wohnungsfinder der Landeseigenen



**Integrationskurse**  
Webportal des BAMF



**Netzwerk „Deutschkurse für alle!“**  
Webportal kostenloser Deutschkurse für Geflüchtete



**Schuldnerberatung Berlin**  
Webportal der Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen nach Bezirken



**SPORTBUNT - Vereine leben Vielfalt! (Webportal)**  
Sport- und Vereinsangebote für Menschen mit  
Fluchterfahrung, Ausbildung zu Übungsleitenden



**Webportal der Berliner Kältehilfe**  
Angebote der Kältehilfe suchen



**Webportal der EUTB - Ergänzende unabhängige  
Teilhabeberatung**  
Fachstelle Teilhabeberatung

***Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit  
&  
Zeit für Fragen, Anregungen, Ideen***

Kontakt:

[info@beratungsnetz-berlin.de](mailto:info@beratungsnetz-berlin.de)

Nozomi Spennemann

ملتاكا  
**Multaka**  
Treffpunkt Museum





## Tour Offers

- Free public tours every **Sunday** in **Arabic** and **Farsi**
- Tours on request in German, English, Arabic and Farsi in 8 different collections





## Tour Offers

- Special tour offer *Multaka meets UNESCO-World Heritage*



## Education Programs

- Multaka Toolbox „Shared Future“
- Interactive games and exercises about food, music and places
- Free offer can be booked by schools and youth clubs in Berlin
- On-site implementation by our Multaka guides
- In progress: Education program on the Museum Island, Berlin – Pilot phase in Autumn 2024

**Toolbox:** <https://multaka.de/toolbox/>

**Teaser Film:** <https://youtu.be/hV3KBqXB2Ik>



## Workshop Offers

- Quarterly Glas Workshops in collaboration with **Berlin Glas e.V.**
- Joint workshops with partners on request







## Cooperation Partners

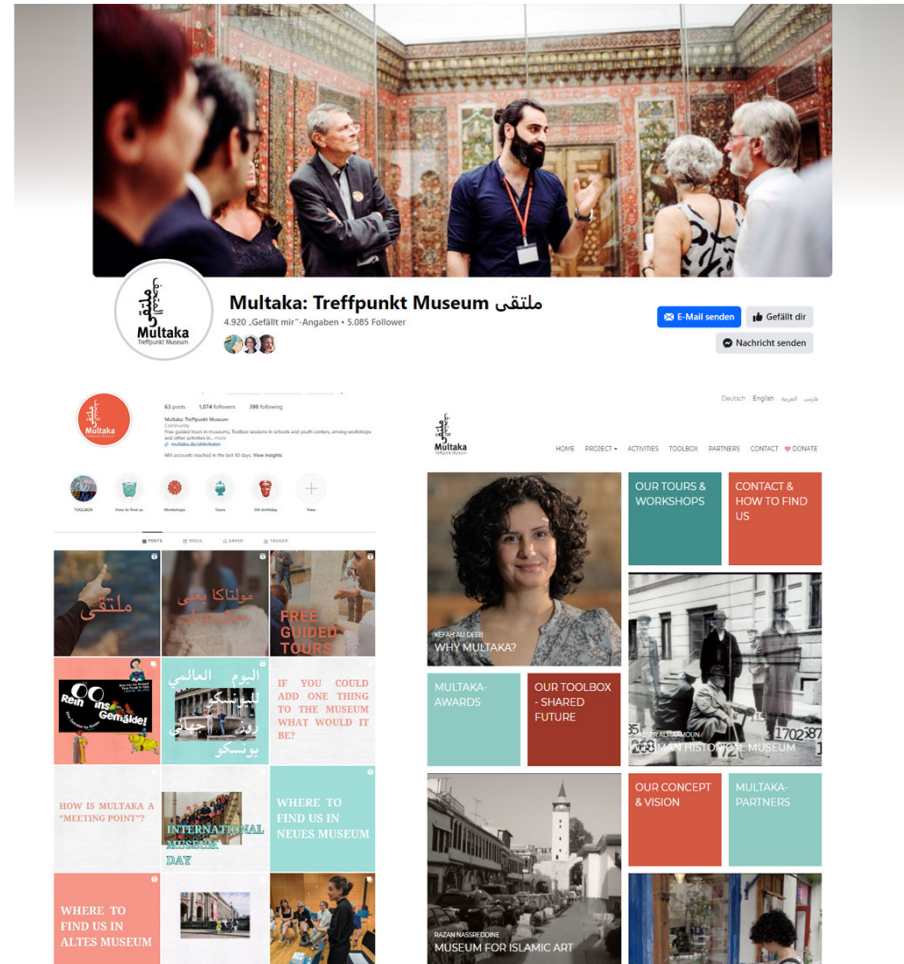
- **Berlin:** 8 Museums (Museum for Islamic Art, Museum of the Ancient Near East, Bode Museum, Altes Museum, Neues Museum, Alte Nationalgalerie, German Historical Museum)
- 10 collections plus special exhibitions
- **Europe:** 33 Museum Partners (Germany, Greece, Italy, Spain, Switzerland, United Kingdom)
- More than 150 volunteers, cultural mediators, tour guides





## Visibility

- **Instagram:** Multaka: Treffpunkt Museum
- **Facebook:** Multaka: Treffpunkt Museum
- **Website:** multaka.de
- Multaka Newsletter (quarterly)
- Peer-to-peer communication and advertisement



## Key Objectives

- **Diversifying** the museum structure/embedding inclusive practice
- Bringing different voices **and shifting perspectives/** languages into the collections and educational institutions
- Supporting **intercultural dialogue** between both newcomer community and local community
- Active **cultural participation** of people with migration and/or refugee experience
- International **collaboration** and consultancy



ملتاكا  
**Multaka**  
Treffpunkt Museum



Kooperations-  
projekt

Fair.Wurzelt

International Rescue  
Committee Deutschland

und dem  
Gemeinschaftsgarten  
himmelbeet

Ergebnisse aus dem Vernetzungstreffen der Sprachcafés



Fair.Wurzelt  
wird gefördert aus Mitteln  
der LOTTO-Stiftung Berlin



# Sprachcafé

## Ziele:

- Lernende



# Sprachcafé

## Ziele:

- **Hauptamtliche:**
  - **Aktivierung**
  - **Angebote schaffen**
  - **Integration befördern**
  - **Kommunikation verbessern**
  - **.....**

# Sprachcafé

## Ziel:

- **Ehrenamtliche:**

- Engagement für persönliche Werte
- Kontakte knüpfen
- Alltag gestalten
- Beteiligung
- Berufliche Kenntnisse weiterführen
- .....



# Herausforderungen und Gelingensfaktoren

## Teilnehmende finden

- ❖ Persönliche Ansprache durch Vertrauenspersonen
- ❖ Erinnern, abholen, begleiten
- ❖ Kinderbetreuung
- ❖ Mund zu Mund Propaganda

## Unterschiedliche Sprachniveau

- ❖ Kreative Methoden: Malen, Bilder/Fotos, Spiele, Memories
- ❖ Material sollte Redeanlässe für verschiedene Sprachstufen ermöglichen

## Wechselnde Gruppen

- ❖ Ist ein Merkmal von Sprachcafés
- ❖ die Teilnahme ist vom Ziel der Lernenden beeinflusst

## Einbinden von Ehrenamtlichen

- ❖ Freiwillige finden über Freiwilligenagentur oder Flyer
- ❖ Vorbereitende Gespräche mit Freiwilligen führen, (Redeanteil...)
- ❖ Ehrenamtliche bringen eigene Themen und Methoden mit ein, bereiten diese vor
- ❖ Fortbildungen???

## Organisation des Sprachcafés

- ❖ Hauptamtliche: Halten Kontakt zu Lernenden und Ehrenamtlichen durch Social Media
- ❖ Bereiten Themen/ Material vor
- ❖ oder Planungstreffen mit Ehrenamtlichen

## Regelmäßigkeit

- ❖ Zeit und Ort sollte verlässlich und regelmäßig sein
- ❖ 2 Stunden ist ausreichend
- ❖ Willkommensatmosphäre schaffen

# Ablauf des Sprachcafés

## Vorbereitung:

### ❖ Zur Raumvorbereitung:

Tische bereitstellen,  
Kaffee + Tee kochen,  
evtl. Gebäck  
bereitstellen -

=> ankommende Lernende  
einbinden.

## Empfang:

### persönliche Begrüßung

- ❖ Nachfrage zum Sprachniveau zur => Einteilung in die Sprachgruppen

## Anfangsrunde

- ❖ Vorstellungsrunde mit thematischer Frage:  
=> hilfreich zum persönlichen Kennenlernen und zur Einschätzung des Sprachniveaus

## Kleingruppenphase

- ❖ Freie Gruppeneinteilung oder nach Sprachniveau?
- ❖ Thematische Frage kann in den Kleingruppen intensiver besprochen werden.
- ❖ Anschauliches Material dazu vorbereiten
- ❖ Ist meist der Einstieg in weitere Gesprächsthemen (allerdings eher bei besserem Sprachniveau)

## Gemeinsame Abschlussrunde

Was wurde heute gelernt, was war gut??

Mitmachen—Begegnen—Lernen



im Gemeinschaftsgarten  
himmelbeet

**Fair.Wurzelt**

## Sprach-Café

Treffen, Unterhalten und Deutsch lernen!



Wir laden Alle ein, komm einfach vorbei!

Wir lernen uns kennen und sprechen über deine Themen  
und essen und kochen gemeinsam.

Info: [www.himmelbeet.de](http://www.himmelbeet.de)  
[mail@himmelbeet.de](mailto:mail@himmelbeet.de)

IRC: [margarethe.hofmaier@rescue.org](mailto:margarethe.hofmaier@rescue.org)  
01590 6848554

Ort: himmelbeet  
Gartenstraße/Ecke Grenzstraße  
13355 Berlin



Fair.Wurzelt  
wird gefördert aus Mitteln  
der LOTTO-Stiftung Berlin



# Herzlichen Dank

Nachfragen:

**Mäggie Hofmaier** IRC Deutschland

01590 6848 554

[margarethe.hofmaier@rescue.org](mailto:margarethe.hofmaier@rescue.org)

<https://www.rescue.org/de/projekt/beruf-orientierung/fairwurzelt>

<https://himmelbeet.de/>

Wohnung einrichten!		
<b>Material:</b>	Bleistifte, Filzstifte, Marker, Wortlisten Haus/Wohnung, Flipchart-Papier	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> Als Gruppe bezieht ihr gemeinsam ein Haus, eine Wohnung.....ihr gründet vielleicht eine neue WG. Zeichnet einen Grundriss und schreibt die Worte dazu.  Überlegt euch wie die Wohnung aussehen soll, welche Zimmer ihr braucht und wie ihr sie einrichtet würdet.  Wie richtet ihr die privaten und die gemeinschaftlich genutzten Räume ein. Welche Besonderheiten, Extras (Terrasse, Balkon, Garten....., Keller, Dachboden, .....Garage, Werkraum, Waschraum.....) sollte die Wohnung oder das Haus haben.
<b>Gruppensetting:</b>	Kleingruppen bis zu 4 Personen	
<b>Sprachniveau:</b>		
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>	Wie sieht das Umfeld aus und die Infrastruktur drum herum. Seid ihr in der Stadt oder auf dem Land.....	
Inselleben		
<b>Material:</b>	Bleistifte, Filzstifte, Marker, Wortlisten Haus/Wohnung, Flipchart-Papier	<b>Aufgabenbeschreibung:</b>  Ihr seid schiffbrüchig und seid auf einer einsamen Insel gestrandet und es gibt keine Möglichkeit wieder wegzukommen.  Dort gibt es bisher noch keine Menschen.  Wie richtet ihr euch euer neues Leben auf der Insel ein?  Was braucht ihr, was baut ihr, was esst ihr, .....  Wie sprecht ihr euch in der Gruppe ab, welche Regel gibt es?...
<b>Gruppensetting:</b>	Kleingruppen bis zu 4 Personen	
<b>Sprachniveau:</b>		
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>	Wie werdet ihr regiert? Welche Infrastruktur braucht ihr?	

Fantasiewesen - Monster		
<b>Material:</b>	Filzstifte oder Feinliner oder Bleistifte	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> <b>Def: Monster:</b> Ein Monster ist ein starkes, hässliches Fabelwesen, das Angst machen kann, das aber auch freundlich sein könnte. Meistens ist das Wesen nur ausgedacht. Jede Person in der Gruppe erhält ein A4-Blatt. Es braucht eine Moderation der Runden. Alle malen nun gemeinsam ein Monster, aber immer nur ein Detail davon pro Runde. Jede*r darf kreativ sein – alles ist möglich! <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Runde: alle malen den Kopf und den Hals. Es muss ein Übergang gemalt werden. An diesem wird nun das Blatt nach hinten gefaltet, sod dass die nächste Person nur noch zwei Punkte vom Hals sehen kann. Alle geben ihr Papier zur nächsten Person an der rechten Seite weiter.</li> <li>2. Runde: alle malen einen Oberkörper, beginnend von den Endpunkten des Halses und falten wieder nach hinten, so dass nur noch die Endpunkte zu sehen sind und geben nach rechts weiter.</li> <li>3. Runde: alle malen den Unterkörper – Falten - Weitergeben</li> <li>4. Runde: alle malen die Füße – Weitergeben</li> <li>5. Runde: jede Person erfindet eine Geschichte zu dem Monster, Und schreibt die Antworten auf.               <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Namen</li> <li>b. Alter</li> <li>c. Wohnort</li> <li>d. Lieblingsessen</li> <li>e. Lieblingsbeschäftigung</li> <li>f. Vor was hat das Monster Angst</li> <li>g. Welche Träume für die Zukunft hat das Monster</li> </ol> </li> <li>6. Jede Person stellt ihr Monster vor.</li> </ol>
<b>Gruppensetting:</b>	Gruppe kann bis zu 10 Personen groß sein	
<b>Sprachniveau:</b>	alle	
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>		

Geschichten selbst schreiben		
<b>Material:</b>	Papier, Stifte	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> 1. Jede Person schreibt 3 bis 5 Worte (Anzahl muss vorher festgelegt werden) auf kleine Zettelchen jeweils ein Wort und faltet den Zettel zusammen. 2. Diese Zettel werden in einer Schüssel eingesammelt und vermischt. 3. Dann zieht jede Person wieder so viele Zettel, wie reingeworfen wurden aus der Schüssel. 4. Aus diesen Worten schreibt jede Person eine Kurzgeschichte. Kreativität und Fantasie sind willkommen. 5. Die Geschichten werden vorgetragen und Worte erklärt, wenn notwendig.
<b>Gruppensetting:</b>		
<b>Sprachniveau:</b>		
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>	A1: einfach Worte und Kurzgeschichten daraus bilden	
Bildbeschreibungen – sprechen- hören- malen (Dixit-Karten)		
<b>Material:</b>	z.B. Dixit Karten Bleistifte, Filzstifte, Papier	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> 1. Jede Person zieht verdeckt aus den Dixit Karten eine Karte und schaut sie an, ohne dass die anderen das Bild sehen. Sie überlegt, wie sie das Bild den anderen beschreiben kann. 2. Eine Person beschreibt das Bild auf ihrer Karte, mit im Vordergrund, ... auf der linken Seite, in der Mitte, am oberen Rand....., die Personen tragen einen Mantel, 3. Während das Bild beschrieben wird, malen die anderen in der Gruppe das Bild auf ihr Papier, so wie sie sich das Beschriebene vorstellen. 4. Ist alles beschrieben und gezeichnet, wird das Originalbild gezeigt. 5. Dann beginnt die nächste Person mit der Bildbeschreibung und alle zeichnen mit.
<b>Gruppensetting:</b>	Kleingruppen bis zu 5 Personen	
<b>Sprachniveau:</b>		
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>		

Stadt-Land-.....		
<b>Material:</b>	Papier – Stifte – evtl. Alphabetvorlage	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> Wie Stadt-Land-Fluss, jede Person zeichnet die Tabelle mit den gesuchten Kategorien auf ein Blatt. Die Kategorie werden in der Gruppe festgelegt und können dem Sprachniveau angepasst werden  z.B.: Hobby, Fahrzeug, Kleidungsstück, Essen, Beruf, Eigenschaften, Institution (Schule, Kita, JC, Bürgeramt....), Schulfächer, Verben, Orte (Schwimmbad, Bar, Kino.....).....
<b>Gruppensetting:</b>	Ab 4 Personen	
<b>Sprachniveau:</b>	A1 – C2	
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>	Für Sprachbeginnende: zu dem Buchstaben dürfen auch Wörter in der Muttersprache gefunden werden. Diese sollen bei der Auswertung erklärt und auf Deutsch übersetzt werden.	
Gefühle		
<b>Material:</b>	Rad der Gefühle – gibt es für verschiedene Sprachniveaus (wenige Worte für Gefühle, oder mit differenzierteren Worten)	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> Worte erklären und dann Situationen von den Lernenden beschreiben lassen, in denen sie diese Gefühle empfinden.
<b>Gruppensetting:</b>	Evtl. Sprachniveaus beachten	
<b>Sprachniveau:</b>	A1 – C2	
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>	Pantomimisch vorspielen und erraten lassen	

Kompetenzen – berufliche Kompetenzen		
<b>Material:</b>	Wortlisten zu beruflichen Kompetenzen	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> Worte erklären und dann Situationen von den Lernenden beschreiben lassen, in denen sie diese Kompetenzen in ihrem Beruf nutzen.
<b>Gruppensetting:</b>		
<b>Sprachniveau:</b>	B1	
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>		
Über beruflichen Aufgaben erzählen		
<b>Material:</b>	Als Hilfestellung: typische Berufe in Deutschland - Aufzählungen	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> Viele Teilnehmende arbeiten oder haben in ihrem Herkunftsland gearbeitet, sie bringen viele Kenntnisse mit! Über den beruflichen Alltag erzählen, Tagesablauf, regelmäßige Tätigkeiten!
<b>Gruppensetting:</b>		
<b>Sprachniveau:</b>		
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>		
Memory Spiel		
<b>Material:</b>	Bildmemorys	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> Für Anfänger sollten nicht mehr als 10 Bildkarten ausgesucht werden, bzw. höchstens 10 neue Begriffe, das kann in den weiteren Runden erweitert werden. Begriffe nennen und aufschreiben sowie nachsprechen lassen. Beim Aufdecken der Bilder die Begriffe benennen.  Fortgeschrittene, beim Aufdecken mehr über die Bilder und die Zusammenhänge, die kulturellen Eigenschaften und Unterschiede usw. sprechen.
<b>Gruppensetting:</b>	Bis zu 5 Personen	
<b>Sprachniveau:</b>	A1 – B1	
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>	Vokabeltraining Anfänger: einfache Bilder – Tiere, Gegenstände.... Fortgeschrittene: Memorys zu Gegenständen bei bestimmten Anlässen, Sightseeing Orte	



	und Länder..... verschiedene Memorys gibt es im Handel	
<b>Gegensatzpaare</b>		
<b>Material:</b>	Wortlisten Gegensatzpaare, bzw. Auswahl von einen Gegensatzpaar z.B. nah – fern (entfernt)	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> 1. Runde: Assoziationsbilder / Fotos auf dem Handy zum ersten Wort finden (nah, das ist mir nah) und in der Gruppe den anderen zeigen und vorstellen. 2. Runde: zum anderen Wort Bilder/Fotos auf dem Handy finden. (fern, das ist mir fern) und vorstellen. 3. Runde: ein Bild/Foto finden in dem beides gleichzeitig dargestellt wird. (nah und doch fern) und vorstellen.
<b>Gruppensetting:</b>	Bis zu 6 Personen	
<b>Sprachniveau:</b>		
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>		
<b>Teekesselchen – ein Wort – zwei verschiedene Bedeutungen</b>		
<b>Material:</b>	Wortlisten zu Teekesselchen	<b>Aufgabenbeschreibung:</b> Zuerst die Worte und Bedeutungen besprechen und erklären. Dann suchen sich immer 2 Personen ein Wort mit zwei Bedeutungen aus dann benennen sie abwechselnd eine Beschreibung ihrer Wortbedeutung z.B. Schloss Person 1: mein Teekesselchen hat viele Türme Person 2: mein Teekesselchen besteht aus Metall Dann wieder Person 1:.....und dann Person 2:..... solange bis die anderen das Teekesselchen erraten haben.
<b>Gruppensetting:</b>	Bis zu 8 Personen	
<b>Sprachniveau:</b>	B2	
<b>Variationen/ Erweiterungen:</b>		

**LINK des Sprachförderzentrum Berlin-Mitte zu spielerischen Methoden zum Sprach-Wortschatz und Deutsch lernen und weiteren Werkzeugkoffern zum Download:**

[SFZ-Materialien Sprachlernhilfen](#)

[Broschüre Sprach Bildung Kompakt SFZ-Berlin Mitte](#)

### **Tipps für Spielboxen**

Sprachspielboxen

- ❖ Teekesselchen:

<https://www.westermann.de/artikel/L13600/Teekessel-2-Doppelbegriffe-in-Bildern-Level-2-Sprachspielbox>

- ❖ Memo-Spiel: Wie sagt man es richtig? Langenscheidt

[langenscheidt memo-spiel-wie-sagt-man-es-richtig-978-3-12-563592-0](#)

- ❖ Spiel: Einfach Alles-Die Wort-Schatz-Kiste, Die Welt in Bildern, Klett Kinderbuch Verlag

[Einfach-Alles\\_Wort-Schatz\\_Kiste\\_KlettKinderbuch](#)

### **Tipp für Berufe- und Kompetenzen Karten – Bertelsmann Stiftung (auch als Download)**

[Kompetenz\\_ und Berufekarten BertelsmannStiftung](#)

[BestellLINK Kompetenz\\_ und Berufekarten BertelsmannStiftung](#)

**100 berufliche Fachbegriffe - Webseite Planet Berufe der Agentur für Arbeit**

[100 berufliche Fachbegriffe](#)

### **Links zur Veröffentlichung von Sprachcafés**

<https://www.sprachcafe.org/>

[https://www.facebook.com/groups/berlinersprachcafes/?locale=de\\_DE](https://www.facebook.com/groups/berlinersprachcafes/?locale=de_DE)

<https://www.meetup.com/de-DE/>

## Sammlung Links zu Sprachcafés

LINK des Sprachförderzentrum Berlin-Mitte zu spielerischen Methoden zum Sprachwortschatz und Deutsch lernen und weiteren Werkzeugkoffern zum Download:

[SFZ-Materialien Sprachlernhilfen](#)

[Broschüre Sprach Bildung Kompakt SFZ-Berlin Mitte](#)

## Tipps für Spielboxen

### Sprachspielboxen

- Teekesselchen:

<https://www.westermann.de/artikel/L13600/Teekessel-2-Doppelbegriffe-in-Bildern-Level-2-Sprachspielbox>

- Memo-Spiel: Wie sagt man es richtig? Langenscheidt

[langenscheidteidt\\_memo-spiel-wie-sagt-man-es-richtig-978-3-12-563592-0](#)

- Spiel: Einfach Alles-Die Wort-Schatz-Kiste, Die Welt in Bildern, Klett Kinderbuch Verlag

[Einfach-Alles Wort-Schatz Kiste KlettKinderbuch](#)

100 berufliche Fachbegriffe - Webseite Planet Berufe der Agentur für Arbeit

[100 berufliche Fachbegriffe](#)

Tipps für Berufe- und Kompetenzen Karten – Bertelsmann Stiftung, (auch als Download)

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/aufstieg-durch-kompetenzen/projektthemen/kompetenz-und-berufekarten-neu>

[BestellLINK Kompetenz\\_und Berufekarten BertelsmannStiftung](#)



### Box für Kompetenz- und Berufekarten

Perfekt aufbewahrt, sofort einsetzbar und leicht zu transportieren: Die Box aus stabilem Karton bietet Platz sowohl für die Kompetenzkarten als auch für die Berufekarten oder ist auch einzeln nutzbar.

[www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)

Links zur Veröffentlichung von Sprachcafés

<https://www.sprachcafe.org/>

[https://www.facebook.com/groups/berlinersprachcafes/?locale=de\\_DE](https://www.facebook.com/groups/berlinersprachcafes/?locale=de_DE)

<https://www.meetup.com/de-DE/>